

**08./15 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vom  
26.11.2015**

**TOP: Ö6**

**Hospizverein - Bericht über die Arbeit in Wernigerode**

---

Frau Stockmann (stellvertretende Vorsitzende) berichtet über die Arbeit des Hospizvereins:

- seit 2000, als Initiative begonnen
- 2003 eingetragener Verein
- 44 Mitglieder, davon 18 „hospizausgebildete Begleiter“
- bestehend aus aktiven und passiven Mitgliedern
- Ehrenamt
- im Jahr ca. 35 – 45 Menschen auf letztem Lebensweg in Häuslichkeit begleitet, Angehörige unterstützt und bestärkt
- Begleitung trauernder Menschen (im Jahr 2014 70 trauernde Menschen)
- unentgeltlich
- Öffentlichkeitsarbeit / Hospizgedanke

Auf Anfrage zur Planung eines stationären Hospiz' in Wernigerode berichtet Frau Stockmann darüber, dass eventuell Palliativ-Betten im Harzkrankenhaus geschaffen werden könnten. Es ist noch alles offen. Ein „Raum der Stille“ befindet sich in Planung.

Frau Gorr verlässt 18:00 Uhr die Sitzung, Herr Winkelmann vertritt Frau Gorr.